

CAD/CAM-LÖSUNGEN FÜR DAS DENTALLABOR

inLab. DIE KUNST INNOVATIVER ZAHNTECHNIK.



SIRONA.COM

The Dental Company

sirona.

KUNST KOMMT VON KÖNNEN.

Innovative inLab-Technologie hilft Ihnen dabei, Ihr Können voll und ganz auszuleben. Denn wir bieten Ihnen ein komplettes System, dessen Komponenten sowohl einzeln als auch im Gesamtsystem überzeugen. Sie gewinnen Zeit, können noch flexibler reagieren und sichern die Zukunft Ihres Labors. **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**

SINTERN IN 10 MINUTEN
von inCoris ZI- und inCoris TZI-Kronen durch den Sinterofen inFire HTC speed mit Superspeed-Funktion

UMFANGREICHES KONSTRUIEREN
mit inLab SW 4.2 inklusive virtueller Artikulation und Smile Design

SCANNEN IN REKORDZEIT
manuell oder vollautomatisch mit dem neuen Multifunktionsscanner inEos X5

FRÄSEN* UND SCHLEIFEN
Mit der inLab MC XL-Fräs- und -Schleif-einheit für Materialien aller Art

INFO-BOX „DIGITALE EXTRAS“.



BILDERGALERIE – Hier dürfen Sie gern genauer hinschauen.



VIDEO – Player an. Film oder Animation ansehen.



WEB-LINK – Entdecken Sie weiterführende Internetseiten.



360°-ANSICHT – Das können Sie drehen und wenden wie Sie wollen.



DOWNLOAD – Laden Sie die gewünschten Daten direkt auf Ihren Rechner.



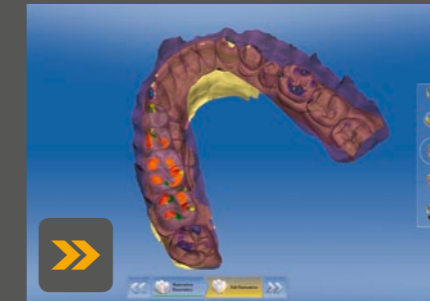
PAGE-LINK – Springen Sie direkt auf die gewünschte Seite.

AUFTRÄGE DÜRFEN SCHWIERIG SEIN. ZAHNTECHNISCHE SYSTEME NICHT.

Alle Produkte aus dem inLab-Portfolio sind auf die vielfältigen Bedürfnisse Ihres zahntechnischen Labors ausgerichtet. Mit leistungsstarken Hightech-Werkzeugen und einzigartigen Möglichkeiten unabhängiger CAD/CAM-Fertigung inhouse sichern Sie sich schnelle Amortisation und hohe Wertschöpfung.



inEos X5: vollautomatisches und manuelles Scannen plus weitere Scanhighlights ab Seite 8.



inLab SW 4.2: clever konstruieren mit virtueller Artikulation, Smile Design und vielem mehr ab Seite 10.



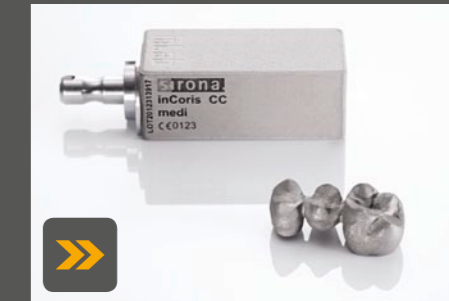
inLab MC XL: die Fräs- und Schleifeinheit mit großer Materialvielfalt und hoher Produktivität ab Seite 16.



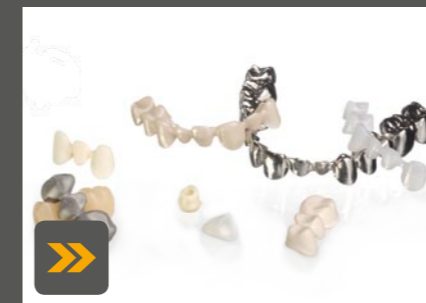
inFire HTC speed: Sintern von Zirkonoxid in Rekordzeit. Sintern von vorgesintertem Metall und Keramik in einer Ofenkammer. Weitere Vorteile ab Seite 18.



Indikationen mit inLab: Abutments, Implantate und alle weiteren Indikationsmöglichkeiten auf Seite 20.



inLab-Materialien: „inLab goes metal“ und weitere Materialhighlights auf Seite 21.



infiniDent: die perfekte Ergänzung zu inLab durch Indikationserweiterung und vieles mehr ab Seite 22.



Sirona Connect: Ja zu digitalen Abformungen und zusätzlicher Neukundengewinnung ab Seite 24.



Technische Daten: Detailinformationen zu allen Bestandteilen des inLab-Systems ab Seite 28.

STL

OFFENE SCHNITTSTELLEN

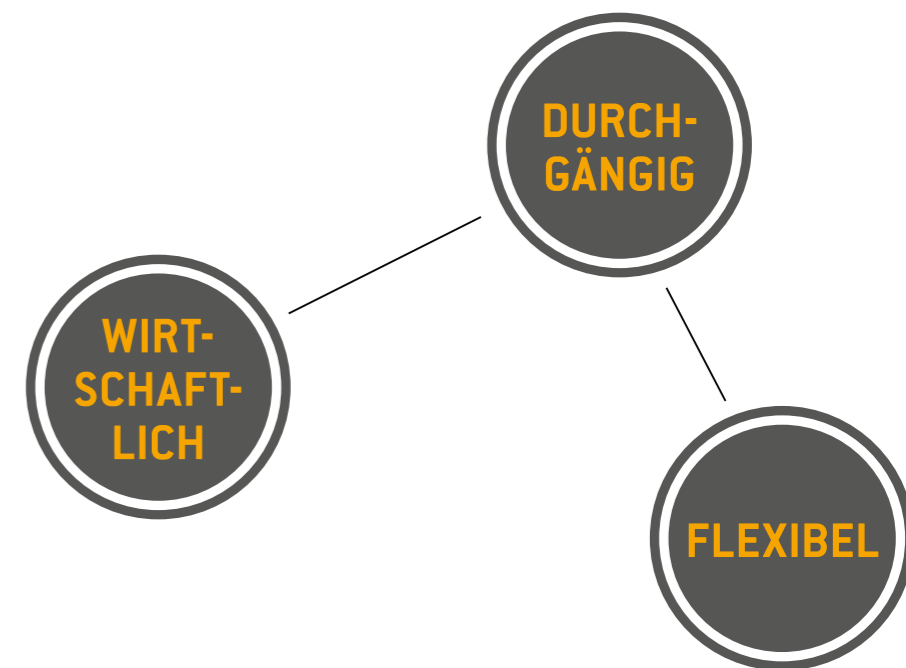
Über offene Schnittstellen haben Sie verschiedene Möglichkeiten zum Empfangen, Verarbeiten und Weitersenden digitaler Daten – für die optimale Anpassung an Ihre CAD/CAM-Bedürfnisse.

- **OPEN inEos**
Export von inEos-Scandaten als offenes STL-Format zur Verarbeitung in anderen CAD/CAM-Systemen
- **OPEN APOLLO DI***
Export von digitalen Abformungsdaten (aufgenommen in der Praxis mit APOLLO DI und empfangen über das Sirona Connect Portal) als offenes STL-Format zur Verarbeitung in anderen CAD/CAM-Systemen
- **OPEN inLab**
Export von in der inLab-Software konstruierten Restaurationsdaten als offenes STL-Format zur Verarbeitung in anderen CAD/CAM-Systemen
- **OPEN Model**
Export von in der inLab-Software konstruierten Modelldaten als offenes STL-Format zur Verarbeitung in anderen CAD/CAM-Systemen
- **OPEN 3Shape***
 - Import von extra-oralen 3Shape-Scandaten zur Verarbeitung in der inLab-Software
 - Export von inEos Blue-Scandaten und digitalen Abformdaten (Sirona Connect) in einem mit 3Shape abgestimmten Format zur Verarbeitung im 3Shape-System
- **OPEN GALILEOS Implant**
Export von inLab-Restaurationsdaten zum Import in die Implantatplanungssoftware GALILEOS Implant

* Nicht in allen Ländern verfügbar.

ALLES FÜR EINEN PERFECTEN LABORWORKFLOW.

inLab verknüpft digitale Technologien zu integrierten Gesamtlösungen. Sie profitieren von einem durchgängig intuitiven Bedienkonzept, optimierten Arbeitsabläufen und einem modularen Aufbau mit offenen Schnittstellen. Nutzen Sie den kompletten digitalen Prozess von inLab oder verwenden Sie nur einzelne Komponenten für den jeweiligen Fertigungsschritt. Auf Wunsch können Sie inLab auch mit Ihren bestehenden Fremdsystemen kombinieren.



DIGITALISIEREN

SCANNEN MIT inEos X5

Scannen Sie vollautomatisch und manuell mit schneller innovativer Fünf-Achs-Technologie und herausragender Genauigkeit.



- Innovative Modellpositionierung ermöglicht breitestes Anwendungsspektrum
- Flexible Handhabung und kurze Scanzeiten sparen Zeit

EMPFANGEN DIGITALER ABFORMUNGEN

Über das Sirona Connect Portal erhalten Sie digitale Datensätze direkt aus der Praxis.

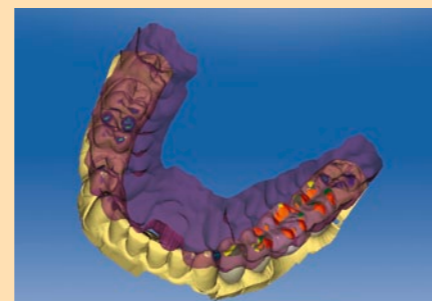


- Die digitale Abformung reduziert mögliche Fehlerquellen, spart Zeit und Transportkosten

KONSTRUIEREN

KONSTRUIEREN MIT inLab SW 4.2

Kreieren Sie naturgetreue Restaurationen über das biogenerische Verfahren und die virtuelle Artikulation.



- Transparente Abläufe und Kontrollfunktionen geben maximale Sicherheit
- Durchgängiges Bedienkonzept macht den Konstruktionsprozess schneller

EXTERNE KONSTRUKTION ÜBER OFFENE SCHNITTSTELLEN

Weiterleiten der Datensätze an inInfiDent, Partnerlabore oder CAD/CAM-Systeme anderer Hersteller.



- Offene Schnittstellen erhöhen die Flexibilität des Labors
- Leichter Einstieg in digitale Labortechnik

FERTIGEN

INHOUSE-FERTIGUNG MIT inLab MC XL UND inFire HTC speed

Flexibles Arbeiten und wirtschaftliches Schleifen, Fräsen und Sintern im eigenen Labor.



- Inhouse-Schleifen für Just-in-time-Produktion
- Einheitlicher Prozess für verschiedenste Materialien erhöht Ihre Effizienz

EXTERNE FERTIGUNG ÜBER OFFENE SCHNITTSTELLEN

Nutzung externer Fertigungsdienstleister wie inInfiDent oder andere Partnerlabore.



- Erweiterungen von Fertigungsmöglichkeiten und Zugang zu modernsten Technologien und Materialien

**HOHE
GENAUIG-
KEIT**

Die neue Scantechnologie mit herausragender Genauigkeit, Tiefenschärfe und Autofokusfunktion bildet die exakte Basis für Ihre Konstruktion und Fertigung.

**ZEIT-
SPAREND**

Die innovative Fünf-Achs-Technologie mit Roboterarm und die exakte Festlegung des Scanbereichs sorgen für eine schnelle automatische Positionierung, reduzieren die Datenmenge und beschleunigen die anschließende Modellberechnung.

**VOLL-
AUTOMA-
TISCH**

Das einzigartige Bedienkonzept ist auf höchste Effizienz bei allen Scanaufgaben programmiert und wird durch die Möglichkeit des manuellen Scannens vervollständigt.

STL

OPEN inEos: Export von Scandaten als offenes STL-Format zur Verarbeitung in anderen CAD/CAM-Systemen möglich.



ZUM DREHEN KLICKEN



inEos X5: DER INNOVATIVSTE SCANNER.

Der neue revolutionäre Extraoralscanner ist Ihr Spezialist für alle Digitalisierungsaufgaben. Der fünfachsig Scanner mit Roboterarm, innovativer Modellpositionierung, neuer Scantechnologie und offener Schnittstelle überzeugt mit höchster Genauigkeit, flexibler Handhabung, schnellen Scanzeiten und breitem Anwendungsspektrum.



Scannen in Rekordzeit. Dank großem Scanfeld erfassen Sie einen ganzen Kiefer okklusal ganz automatisch in ca. 10 Sekunden.



Automatisches Aufnehmen. Im Automatikmodus schnell und zuverlässig alle Indikationen erfassen.



Großer Bedienbereich. Erlaubt die Platzierung der gängigsten Artikulatoren und ermöglicht den barrierefreien Zugang zum Modell im manuellen Modus.



Multi-Die-Scanning. Mehrere präparierte Stümpfe werden gleichzeitig erfasst und die Präparationsgrenzen eindeutig bestimmt.



Manuelles Aufnehmen. Präparationen bei einfachen Arbeiten erfassen Sie schnell und effizient manuell.

inLab SW 4.2: WIRTSCHAFTLICH, INDIVIDUELL UND EINFACH.

„DIE PERFEKTE LÖSUNG FÜR
ALLE, DIE NACH PERFEKTION
STREBEN.“

Hans Lange,
Zahntechnikermeister, Darmstadt



MEHR ERFAHREN IN TUTORIALS

Sie ist das Herzstück des inLab-Systems: Mit der neuen Software inLab SW 4.2 haben Sie Ihren gesamten digitalen Fertigungsprozess im Griff und es liegen jede Menge Vorteile auf der Hand.

Die inLab-Software unterstützt Sie bei allen Arbeitsschritten: vom Scannen und Empfangen digitaler Abformungen über das Konstruieren bis zum Fräsen und Schleifen von Restaurationen und Modellen. Dank virtueller Artikulation und biogenerischem Erstvorschlag kreieren Sie alle vollanatomischen Restaurationen einfach und sicher. Individuelle Abutments, Stege und Geschiebe sind ebenso schnell konstruiert wie ausfräsbare Pin-Modelle.

BILDERGALERIE SOFTWARE-SCREENS



EINFACH



Intuitives Gestalten direkt „am Zahn“

Trotz umfangreicher Auswahl an Design-Werkzeugen ist die Einlernzeit für die Software extrem kurz. Die Benutzeroberfläche orientiert sich an der zahntechnischen Praxis. Sie greifen direkt an der Restauration auf die benötigten Werkzeuge zu, alle Veränderungen werden sofort am Bildschirm angezeigt und auch die simultane Bearbeitung mehrerer Restaurationen gleichzeitig wird Sie begeistern.

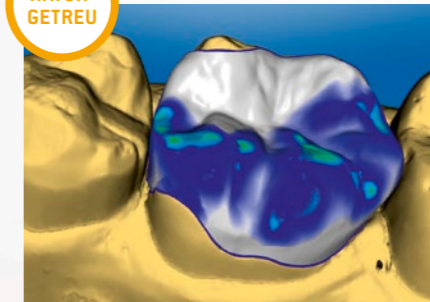
SICHER



Virtuelle Artikulation für okklusale Passgenauigkeit

Überprüfen Sie Ihren digitalen Restaurationsentwurf per „okklusalem Kompass“. Mit der Artikulatorfunktion ermitteln Sie neben den statischen auch die dynamischen Kontaktflächen und steigern die korrekte funktionelle Okklusion. Die Software zeigt die kompletten Bewegungsbahnen an. Mit den Werkzeugen greifen Sie individuell ein und entfernen per Mausklick Frühkontakte in der Okklusion.

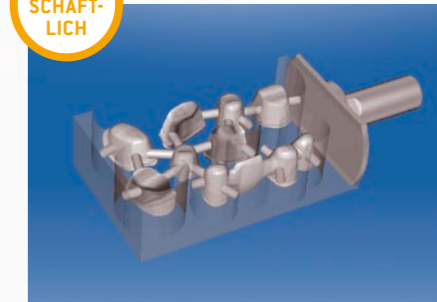
NATURGETREU



Einzigartig und patientenindividuell

Mit inLab SW 4.2 rekonstruieren Sie Inlays, Onlays, Veneers, Teil- und Vollkronen sowie vollanatomische Brücken naturgetreu – mit nur wenigen Klicks, dank Biogenerik. Die einzigartige patentierte Rekonstruktionsmethode analysiert die individuelle Restbeziehung des Patienten und berechnet daraus die Zahnmorphologie. Patientenindividuell, naturgetreu und zeitsparend.

WIRTSCHAFTLICH



Effiziente Materialnutzung

Die inLab-Software unterstützt Sie beim wirtschaftlichen Schleifen und Fräsen. Sowohl das „Nesting“ für die fräsende Bearbeitung als auch das „Stacking“ beim Ausschleifen machen es möglich, mehrere Restaurationen gleichzeitig zu fertigen und durch die optimale Ausnutzung des kompletten Blockvolumens die Materialkosten so gering wie möglich zu halten. Angefangene Materialblöcke können darüber hinaus per Blockverwaltung abgespeichert und wiederverwendet werden.

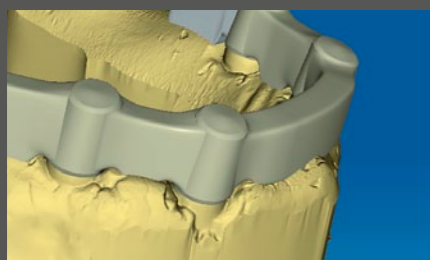
inLab SW 4.2: FÜR ALLE FÄLLE BESTENS GERÜSTET.

Je komplexer Ihre Aufgaben ausfallen, desto deutlicher treten die Stärken der inLab-Software hervor. Gerade abseits der gängigen Anwendungen wie zum Beispiel bei ästhetisch anspruchsvoller Frontzahnästhetik, schwierigen Primärstrukturen oder Multilayerkonstruktionen unterstützt Sie die inLab SW 4.2 mit zahntechnischem Know-how und intuitiven, wirtschaftlichen Konstruktionsabläufen.

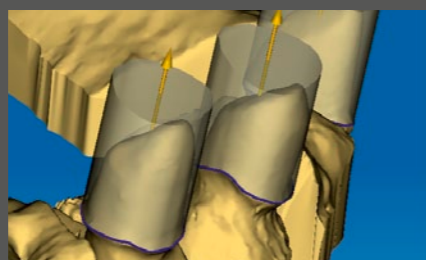


UNKOMPLIZIERTES HANDLING VON KOMPLEXEN STRUKTUREN

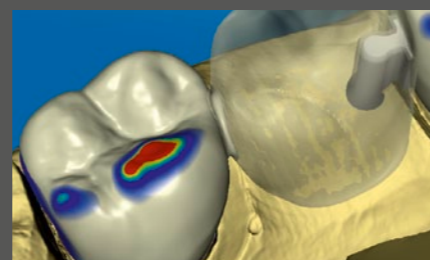
Auch anspruchsvolle Primärstrukturen wie Teleskope, Stegkonstruktionen in jeglichen Formen oder Geschiebe sind mit inLab SW 4.2 kein Problem.



Steg



Teleskope

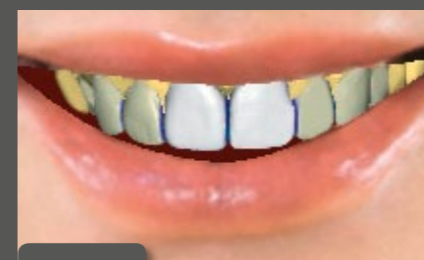


Geschiebe

SCHNELLE HERSTELLUNG ÄSTHETISCHER FRONTZAHNKRONEN

Sorgen Sie für intuitive Farbgebung durch perfektes Zusammenspiel von Software und ästhetischer Silikatkeramik mit integriertem Dentinkern und transluzenter Schmelzschicht.

- Optimierte automatische Positionierung der Rekonstruktion im Materialblock CEREC Blocs C In
- Sichere Farbauswahl über Software-Algorithmus mit nur einem Klick
- Schnelle individuelle Anpassung der Oberflächenstruktur per Incisal Variation
- Patientenindividueller Konstruktionsabgleich über Smile Design
- Zusätzliche Individualisierung möglich



BILDERGALERIE SMILE-DESIGN

AUF DEM WEG ZUM VIRTUELLEN PATIENTEN

Die Smile-Design-Funktion „matcht“ Ihre Konstruktion mit einem 3D-Patientenbild; so erhalten Sie schon während des Konstruierens einen realistischen Eindruck Ihrer Restauration.

- Simulation der harmonischen Wirkung des Restaurationsvorschlags
- Abgleichen der Lachlinie ohne persönliche Anwesenheit des Patienten im Labor
- Bessere Kommunikationsgrundlage für Arzt und Patient
- Die Vision des virtuellen Patienten wird mehr und mehr Wirklichkeit

MULTILAYER – IN EINEM SCHRITT ZU GERÜST- UND VERBLENDSTRUKTUR

Konstruieren Sie vollanatomische Brücken vollständig digital und schleifen Sie anschließend Gerüst und Verblendung aus verschiedenen Materialien.

- Zeitersparnis: Herstellung von Gerüst und passender Verblendung in einem Konstruktionschritt
- Fehlerreduzierung: Schleifen statt Überpressen oder Schichten
- Verblendmaterial mit typischem Farbverlauf: von transparent (okklusal) zu mehr Chroma (zervikal)
- inLab MC XL bietet ein einzigartiges Verfahren zur Inhouse-Fertigung von Verblendstrukturen und damit eine wirtschaftliche Alternative zum manuellen Verblenden
- Einzigartige biogenerische Zahnform für Verblendschale
- Neu mit inLab SW 4.2: Designoptionen für separierte Verblendstrukturen und teilanatomische Gerüste



ÄSTHETISCHE IMPLANTATVERSORGUNG IN BESTER LABORQUALITÄT.

INDIVIDUELLE ABUTMENTS

Die bewährte CAD/CAM-Fertigung von Zirkonoxid-Abutments mit inLab bietet Ihnen die Möglichkeit, Patientenwünsche nach natürlich zahnfarbenem und vollkeramischem Zahnersatz auch auf Implantaten individuell zu erfüllen. Dabei sorgt die inLab-Software-Lösung im Zusammenspiel mit dem TiBase-Set und den inCoris ZI meso-Blöcken für ein Höchstmaß an Sicherheit und Flexibilität.

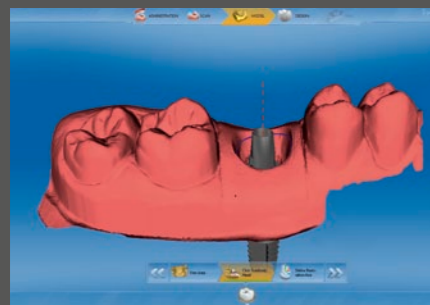


PREISGÜNSTIGE BOHRSCHABLONEN FÜR DIE INTEGRIERTE IMPLANTOLOGIE

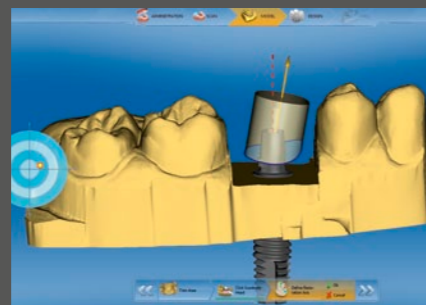
Mit dem CEREC Guide können Sie präzise Bohrschablonen in Ihrem Labor erstellen. Das Verfahren ist schnell und ist mit vergleichsweise geringen Kosten verbunden. Die individuell gefertigte Bohrschablone ist Teil der integrierten Implantatplanung und chirurgischen Durchführung mit CAD/CAM- und 3D-Röntgensystemen von Sirona. Sie beruht auf der Basis exakter Planungsdaten.



► Mehr zur integrierten Implantologie und zu individuell gefertigten Bohrschablonen erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler.



1. **Sicheres Erfassen der Implantatsituation mittels Scanbody.** Entweder per intraoraler Abformung in der Praxis oder über das Einscannen des Modells mit inEos X5.



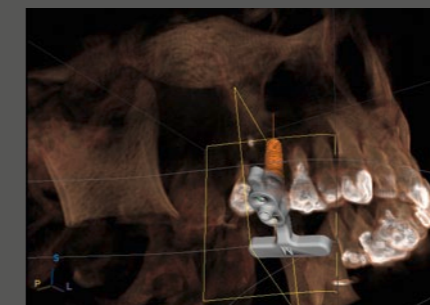
2. **Optimale Abwinkelung des Abutments einstellen.** Die Abwinkelung kann individuell eingestellt werden. Für Brückenversorgungen ist auch eine parallele Ausrichtung möglich.



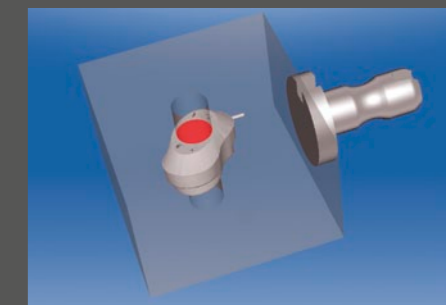
3. **Abutment-Konstruktion direkt oder top down.** Vollanatomische Designs lassen sich auf Knopfdruck in Krone oder Kronenkäppchen und Abutment aufteilen.



1. Vorbereiten der Röntgenschablone



2. Implantatplanung mit Referenzkörper in der Software GALILEOS Implant



3. Der Bohrkörper nach Import in die inLab SW 4.2



4. **Finales Ausschleifen** von individuellem Abutment mit inCoris ZI meso und finaler Kronenversorgung.



TiBase-Set

TiBase-Sets für unterschiedliche Implantatsysteme
Das Set aus Titanbasis, Scanbody und Abutment-Schraube unterstützt Sie beim exakten Übertragen der Implantatlage durch Scanbodies und bei der individuellen und ästhetischen Versorgung des Implantats.



4. Ausschleifen mit inLab MC XL



5. Ausgeschliffener Bohrkörper mit CEREC Guide Blocs



6. Fertiger CEREC Guide mit Bohrschlüssel (CEREC Guide Drill Key)

inLab MC XL: DAS JUST-IN-TIME- MULTITALENT.

GROSSE MATERIALVIELFALT

Verarbeitung von Zirkonoxid, Kunststoff, Silikatkeramik und Metall

HOHE GESCHWINDIGKEIT

Zum Beispiel viergliedriges Brückengerüst aus Zirkonoxid in 40 Minuten

GROSSES VOLUMEN

Für bis zu zwölf Glieder bzw. Keramikblöcke bis zu 85 mm × 40 mm × 22 mm

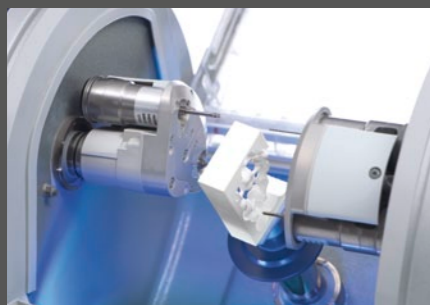
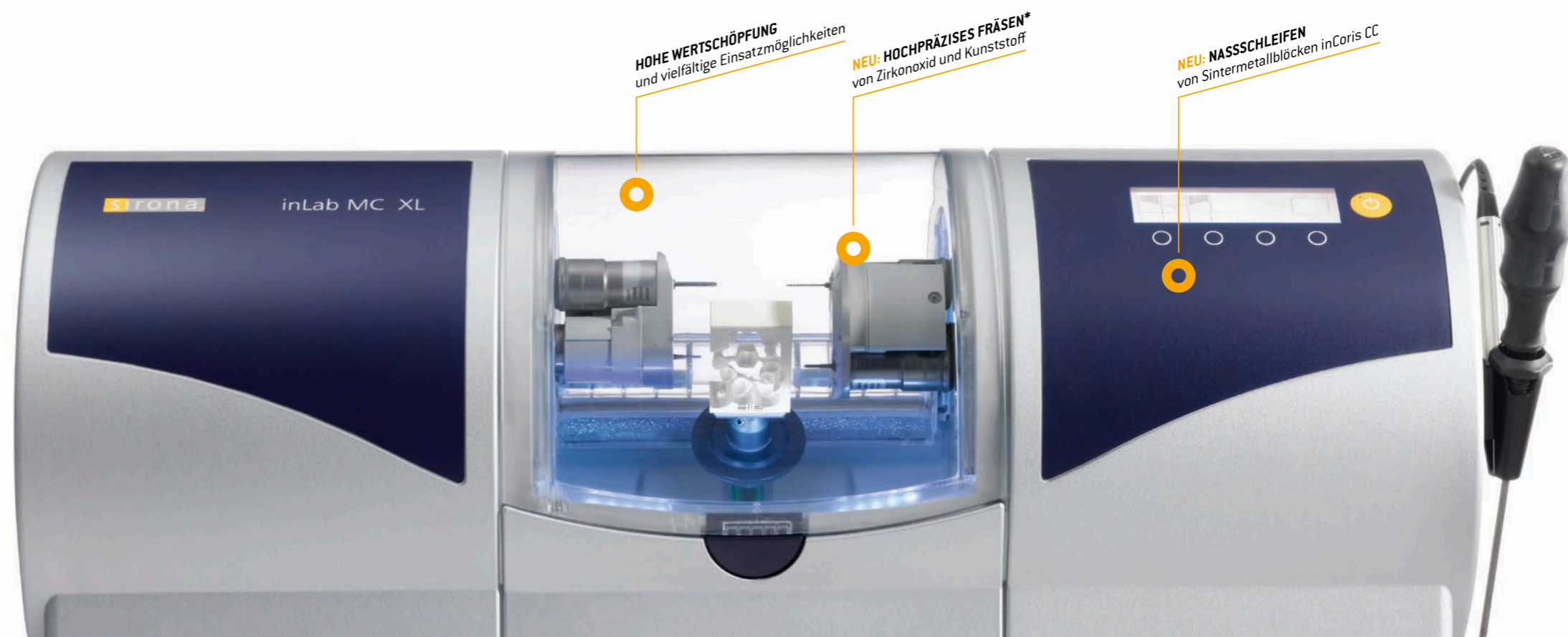
VIER MOTOREN

Mit flexiblem Werkzeugeinsatz für verschiedene Materialien

FRÄSEN UND SCHLEIFEN

Für hohe Genauigkeit unabhängig von Material und Indikation

inLab MC XL ist die Fräs- und Schleifeinheit mit den meisten Fertigungsmöglichkeiten für Ihr zahntechnisches Labor. Sie profitieren von hoher Geschwindigkeit und Präzision, können mit wenigen Handgriffen von Schleifen zu Fräsen wechseln und sichern sich dank großem Schleifvolumen und vielfältigen Einsatzmöglichkeiten mehr wirtschaftliche Effizienz für Ihr Labor.



Fräsen* von Zirkonoxid und Kunststoff

Mit inLab MC XL können Sie nicht nur schleifen, sondern auch Zirkonoxid und Kunststoff fräsen. Damit profitieren Sie von gesteigerter initialer Passung und einem schnelleren Fertigungsprozess.



Wirtschaftliche Fertigung

Die inLab-Software platziert Ihre fertigen Zirkonoxidrestorationen optimal im Materialblock – für eine effiziente Blockausnutzung, günstige Einheitenpreise und bestmögliche Maschinenauslastung, zum Beispiel durch Ausschleifen bzw. Ausfräsen über Nacht.



Nassschleifen von NEM-Sintermetall

„inLab goes metal.“ Mit der inLab MC XL und den neuen inCoris CC-Sintermetallblöcken entscheiden Sie sich für die volle Anwendungsbreite von Metall und Keramik. Und dank der einzigartigen Methode des Nassschleifens für gesundheitlich unbedenkliches Arbeiten.



Laborgefräste Modelle

Die digitale Fertigungskette von inLab umfasst neben CAD/CAM-Restorationen auch die Herstellung von Pin-Modellen auf Basis Ihrer Konstruktionsdaten. Dadurch können digitale Aufträge noch schneller bearbeitet werden.

DER SCHNELLSTE SINTEROFEN DER WELT. inFire HTC speed.

inFire HTC speed sintert inCoris TZI und inCoris ZI dank Superspeed-Funktion in Rekordzeit, erhöht mit seinem großen Fassungsvermögen Ihre Produktivität und verarbeitet Keramik und NEM-Material in nur einer Kammer.

10 min

Sintern Sie inCoris TZI- und inCoris ZI-Kronen in Rekordzeit

60 min

Sintern Sie inCoris TZI- und inCoris ZI-Brücken in nur 60 Minuten

60 Stck.

Sintern Sie mit dem großen Ofenvolumen bis zu 60 Einheiten auf einmal

MEHR ZEIT UND KOSTENVORTEILE

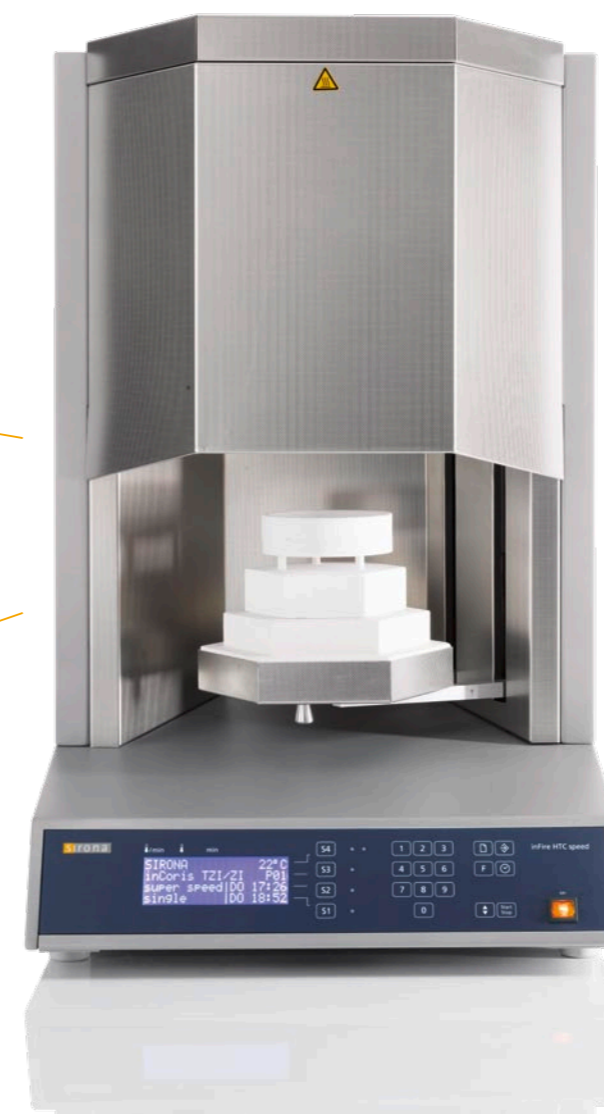
- Nur 60 Minuten für Speedsintern von Zirkonoxidrestaurationen
- Zeitfunktion für „Über-Nacht-Sintern“
- Gleichzeitiges Sintern von bis zu 60 Einheiten

MEHR FLEXIBILITÄT

- Superspeed-/Speed-Programm oder klassisches Langzeitsintern
- Voreingestellte reguläre Sinterprogramme für Keramiken der wichtigsten Markenhersteller
- Freies Programmieren von bis zu sieben Langzeit- und Speedsinterprogrammen
- Vier bereitgestellte Programmplätze zum Sintern mit Vortrocknung und Belüftung

2 in 1

inFire HTC sintert Keramik und Nichtedelmetall in nur einer Kammer



Mehr zur gesamten Materialvielfalt erfahren Sie in der separaten Broschüre, bei Ihrem Fachhändler oder unter sirona.com



inFire HTC speed mit der neuen Superspeed- und Metallfunktion: Sintern von Keramik und vorgelagertem Nichtedelmetall in einer Ofenkammer. Integriertes Gasmanagementmodul ermöglicht das NEM-Sintern unter Schutzgasatmosphäre.



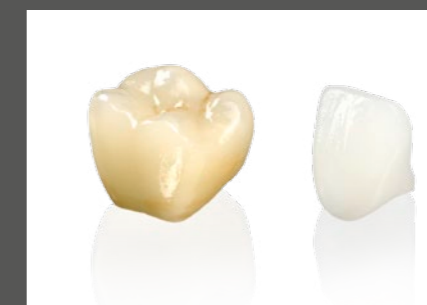
inFire HTC speed mit der neuen Superspeed- und Metallsinterfunktion gibt Ihnen die maximale Flexibilität bei der Materialauswahl. Neues Bedienfeld des inFire HTC sorgt für ein aufgeräumtes und intuitives Design.



Spezielles Glockensystem für das NEM-Sintern unter Schutzatmosphäre. Die Glocke wird durch das integrierte Gasmanagementmodul mit Argon geflutet.



Superspeed-Zubehör



Mit Superspeed zur Just-in-time-Krone
Dank kürzester Sinterzeit können Sie Ihrem Zahnarzt volle Zirkonoxidkronen und -brücken innerhalb anderthalb Stunden liefern.



Superspeed-Sintern für inCoris TZI und inCoris ZI
Die Zulassung der Superspeed-Funktion für Sintern in Rekordzeit beschränkt sich momentan auf die Materialblöcke inCoris TZI und inCoris ZI.

SUPER
SPEED
authorized

INDIKATIONSVIELFALT.

Für jede Indikation die richtige Lösung. Dank der intelligenten Software und der hoch entwickelten Hardware bleiben keine Wünsche mehr offen – in Sachen Leistungsspektrum, Wirtschaftlichkeit und Kundenzufriedenheit.

- A**
Abutments (4)
- Individuelle Hybrid-Abutments (Titanbasis + Mesostruktur) für die gängigsten Implantatsysteme (inLab MC XL, infiniDent)
 - Individuelle einteilige Abutments aus Titanlegierung für die gängigsten Implantatsysteme via infiniDent
 - Konstruktion: integrierte Software-Anwendung, passende Titanbasis und verschiedene Blöcke mit vorgefertigtem Schraubenkanal
- B**
Bohrschablone
- CEREC Guide ist eine Bohrschablone, die auf einer Planung mit DVT-Daten basiert und im Labor erstellt werden kann
 - Das Verfahren ist schnell und ist mit vergleichsweise geringen Kosten verbunden
- G**
Geschiebe (7)
- Individuelle Parameter-Einstellungen für Geschiebe-Zapfen
 - Material: Zirkonoxid (inLab MC XL, infiniDent), Metall (inLab MC XL, infiniDent)
- I**
Inlays
- Konstruktion: biogenerische Kauflächenrekonstruktion auf Basis der Restzahnsubstanz
 - Material: Silikatkeramiken (klinisch umfangreich erprobt)
- K**
Käppchen und Brückengerüst (Vollkeramik) (3)
- Höckerunterstützung mit Teil- bzw. Vollreduzierung für gleichmäßige Verblendschichtstärke
 - Material: Sinterkeramiken: Zirkonoxid oder Aluminiumoxid
 - Material alternativ: Infiltrationskeramik und Lithiumdisilikat ohne Sinterofen
- M**
Multilayerkonstruktionen
- Die Multilayer-Technologie zur äußerst wirtschaftlichen Herstellung von vollkeramischen Brücken und Kronen. Der vollanatomische Vorschlag wird in der Software in zwei Teile gesplittet: Gerüststruktur aus Zirkonoxid (inCoris ZI) und Verblendstruktur aus Feldspatkeramik (CEREC Blocs).
- O**
Onlays (1)
- Konstruktion: biogenerische Kauflächenrekonstruktion auf Basis der Restzahnsubstanz
 - Material: Silikatkeramiken (klinisch umfangreich erprobt)
- P**
Pin-Modelle (8)
- Fräsen von Pin-Modellen auf Basis digitaler Abformung (Sirona Connect)
 - Optimal für kurzfristige digitale Aufträge bei Einzelzahnversorgungen oder kleineren Brücken
 - Material: Polyurethan inCoris Model
 - Modelle einartikulierbar
- S**
Scanbodies
- Geben die exakte Position des Implantats in der Konstruktionssoftware wieder
- SLA-Modelle**
- Werden aus einem Acrylkunststoff in einem Stereolithographie-Verfahren (SLA) hergestellt (infiniDent)
- Robuster und abriebfester als Gipsmodelle
 - Bereits segmentiert
 - Bereits auf Rasterplatte gepinnt
 - Stümpfe wahlweise auch unterkehrt
- Stege (10)**
- Auswahl aus mehreren Steggeometrien
 - Mit Design-Werkzeugen individualisierbar und an Gingiva-Niveau anpassbar
 - Material: Zirkonoxid (inLab MC XL, infiniDent), Metall (inLab MC XL, infiniDent)
- T**
Teleskope (6)
- Parallel zueinander ausrichtbar
 - Material: Zirkonoxid (inLab MC XL, infiniDent), Metall (inLab MC XL, infiniDent)
- V**
Veneers (9)
- Hauchdünne Verblendschalen (ab 300 µm Stärke)
 - Konstruktion: Spiegeln von Formen über Quadranten hinweg
 - Material: polychromatische Keramik für natürliche Schmelz-Dentin-Hals-Schichtung
- Vollkrone (2)**
- Konstruktion: biogenerische Rekonstruktion auf Basis von Okklusal- und Seitenflächen eines beliebigen intakten Zahns
 - Material: Silikatkeramiken und transluzentes Zirkonoxid (inCoris TZI)

MATERIALVIELFALT.

Das inLab-Materialprogramm ist optimal auf die innovative Konstruktionssoftware sowie die präzise Fräs- und Schleifeinheit von Sirona abgestimmt.

- A**
Aluminiumoxid
- Sinterkeramik zum Erstellen von Käppchen und Gerüsten
- F/G**
Feldspat-/Glaskeramik
- Geeignet für Inlay, Onlay, Veneer, Vollkrone (klinisch umfangreich erprobt)
- Feinstruktur-Feldspatkeramik – CEREC Blocs C/PC für Einzelzahnrestorationen**
- Schmelzähnliche Abrasionseigenschaften
 - Hohe Transluzenz und Chamäleoneneffekt
 - Sehr gute Polierbarkeit
 - Mono- und polychromatische Farbauswahl
- I**
Infiltrationskeramik
- Geeignet für Käppchen und Brückengerüst
- L**
Lithiumdisilikat
- Geeignet für Inlay, Onlay, Veneer, Vollkrone, Käppchen, Brücke
- M**
Modelle – inCoris Model zum Fräsen von Modellen
- Modellblockrohlinge aus Polyurethan-Kunststoff
 - Fräsbar mit inLab MC XL
 - In den Größen S (65 mm x 40 mm x 22 mm) und L (85 mm x 40 mm x 22 mm)
- N**
Nichtedelmetalle – inCoris CC zum Metallsintern (5)
- Vorgesintertes Kobalt-Chrom, leicht schleifbar
 - Keine Entbinderung nötig
 - Gesundheitlich unbedenkliches Nassschleifen mit inLab MC XL
 - Fräsen von Metallgerüsten
 - Sinterdauer ca. vier Stunden
- R**
Resin-Nano-Keramik
- Geeignet für Inlay, Onlay, Veneer, Vollkrone
- S**
Silikatkeramik – CEREC Blocs C In für Frontzahnästhetik (1)
- Ästhetische Silikatkeramik mit integriertem Dentinkern
 - Schnellste Herstellung guter Frontzahnästhetik
 - Optimierte automatische Positionierung der Rekonstruktion im CEREC Blocs C In Block
 - Automatische Farbfindung
 - Zusätzliche Individualisierung möglich
- T**
TiBase-Sets – für unterschiedliche Implantatsysteme (2)
- Set aus Titanbasis, Scanbody und Abutment-Schraube
 - Exaktes Übertragen der Implantatlage durch Scanbodies
 - Perfekte Passung der Titanklebebasis zum Implantat
- Transluzentes Zirkonoxid – inCoris TZI für vollanatomische Restaurationen**
- Hochtransluzente Zirkonoxid-Sinterkeramik ohne Verblendung
 - Für vollanatomische Kronen und Brücken bis zu vier Gliedern
 - Günstige und ästhetischere Alternative zu un-/teilverblendeten Metallrestorationen
 - Superspeedsintern mit inFire HTC speed in 10 Minuten und Speedsintern in 60 Minuten für Kronen und Brücken
- Z**
Zirkonoxid – inCoris ZI mit Option zum Superspeedsintern (3, 4)
- Hochleistungskeramik, voreingefärbt
 - Superspeedsintern mit inFire HTC speed in 10 Minuten und Speedsintern in 60 Minuten für Kronen und Brücken
 - Langlebigkeit und hohe Bruchfestigkeit
 - Ausgezeichnete Biokompatibilität
 - Hohe Sinterdichte und geringe Korngrößen
- Mehr zu inCoris und weiteren Hochleistungswerkstoffen von Sirona erfahren Sie in der separaten Broschüre oder unter sirona.com

MEHR
INFOS FINDEN SIE
IN DER MATERIAL-
BROSCHÜRE
VON SIRONA!



MATERIALBROSCHÜRE
ZUM DOWNLOAD



In Zusammenarbeit mit unseren Materialpartnern bieten wir Ihnen eine Vielfalt an Hochleistungswerkstoffen in ausgezeichneter Verarbeitungsqualität für herausragende Präzision bei maximaler Flexibilität. Entscheiden Sie selbst, welches CAD/CAM-Material Ihren Ansprüchen am besten gerecht wird.

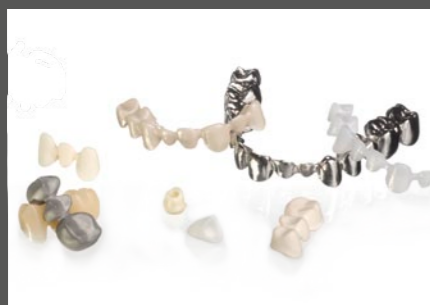


infiniDent*: IHRE inLab-SOFTWARE WIRD NOCH WERTVOLLER FÜR SIE.

DAS GANZE SPEKTRUM AN MATERIALIEN FINDEN SIE AUF DER infinident HOMEPAGE!

Gestalten Sie hochpräzise, individuelle einteilige Abutments aus Titan, Kronen und Brücken in Kobalt-Chrom und großspannige Brücken direkt in Ihrer inLab SW 4.2 und senden Sie Ihr Design einfach zu infinident. Den Rest übernimmt die Zentralfertigung für Sie. Sie müssen keinen neuen Workflow erlernen oder teure Schulungen besuchen. Ein umfassendes Serviceangebot sowie der zahntechnische Kundenservice runden das Angebot ab.

* infinident ist nicht in allen Ländern verfügbar.



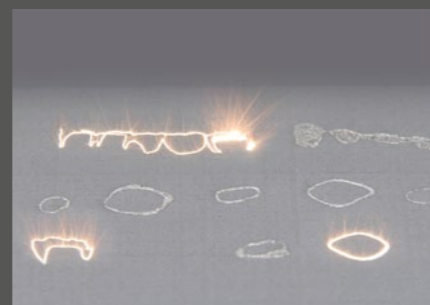
Weil Präzision nicht kompliziert sein muss

Als Ihr zuverlässiger Partner für präzise Qualitätsprodukte bietet infinident Ihnen ein umfangreiches Angebot an Kronen und Brücken in ausschließlich CE-zertifizierten Materialien namhafter Hersteller. Dabei verarbeitet infinident in validierten Prozessen Ihr offenes STL-Format sowie sämtliche Sirona-inLab-Formate und stellt so eine ideale Ergänzung zu Ihrem inEos-Scanner oder dem inLab-System dar.



Keine zusätzlichen Investitionen

Mit der inLab-Software und der Zentralfertigung infinident von Sirona haben Sie jetzt die Wahl, einteilige individuelle Titan-Abutments oder die bewährten individuellen Mesostrukturen zu bestellen. infinident fertigt das gewünschte Design in validierten Prozessen aus CE-zertifizierten Materialien. Ganz ohne Mehrkosten für weitere Software oder aufwendige Schulungen.



Immer die neuesten Technologien – nur einen Mausklick entfernt

Als perfekte Ergänzung zu inLab eröffnet Ihnen infinident den Zugang zu neuesten Technologien und Materialien. Senden Sie einfach Ihre Konstruktionsdaten an infinident. Dort wird Ihr Auftrag bearbeitet und auf dem schnellsten Wege an Sie zurückversendet.



JETZT WECHSELN ZU
infinidentservices.com

► Weiterführende Informationen zu infinident finden Sie in der separaten Broschüre, bei Ihrem Fachhändler oder unter infinidentservices.com

JA ZUR DIGITALEN ABFORMUNG MIT SIRONA Connect.

OFFENE SCHNITTSTELLEN

Daten empfangen und flexibel weiterverarbeiten. Sie bestimmen selbst Ihren optimalen Workflow.

FERTIGUNGSVIELFALT

Nutzen Sie die Vorteile des inLab-Systems, leiten Sie Aufträge an die Zentralfertigung weiter oder arbeiten Sie mit bereits vorhandenen CAD/CAM-Systemen.

KUNDENGEWINNUNG

Profitieren Sie von der größten Anwenderbasis digital abformender Zahnärzte. Sirona Connect verbindet Sie mit zahlreichen Neukunden und modernen Modellösungen.

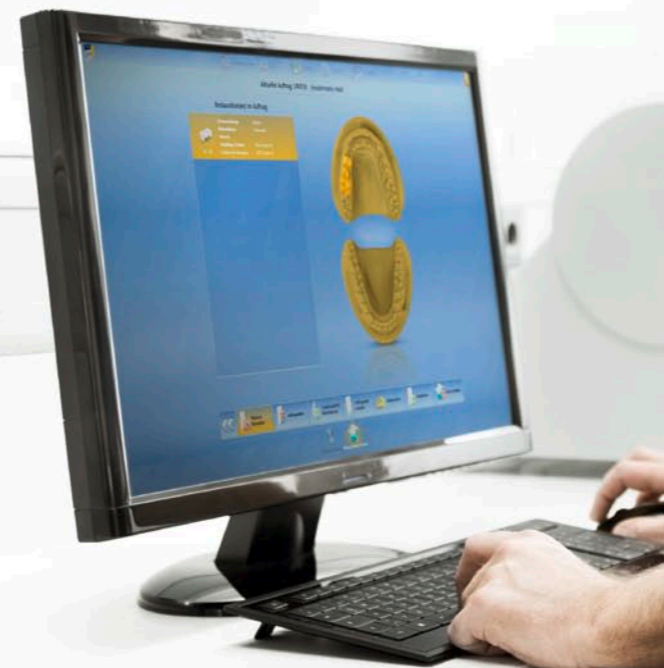


JETZT WECHSELN ZU
sirona-connect.net

- ▶ Mehr zu Sirona Connect erfahren Sie in der separaten Broschüre, bei Ihrem Fachhändler oder unter sirona-connect.net
- ▶ **Sirona Connect App für das Labor**
Unmittelbare Benachrichtigung mit Auftragseingang. Kostenlos erhältlich im AppStore.



CONNECT FILM



**EMPFANGEN,
KONTROLLIEREN,
VERARBEITEN**

PRAXIS

OPTISCHER ABDRUCK IN DER PRAXIS

mit den drei besten Intraoralscannern am Markt.



Die wirtschaftliche APOLLO DI, die bewährte CEREC Bluecam oder die puderfreie CEREC Omnicam sorgen für schnelle Datenerfassung und hohe Messgenauigkeit.

PORTAL

EMPFANGEN DER DATEN

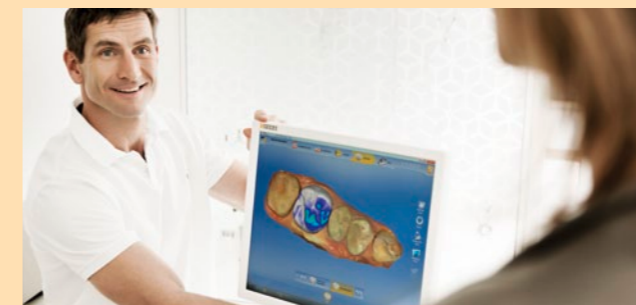
inklusive detaillierter Auftragsbeschreibung über das Sirona Connect Portal.



Über den Auftragseingang werden Sie umgehend per E-Mail oder durch die Sirona Connect App verständigt.

DIREKTES FEEDBACK,

noch während der Patient in Behandlung ist.



Die sofortige Abstimmung über die digitale Abformung gemeinsam mit dem Zahnarzt reduziert spätere Korrekturen.

LABOR

WEITERVERARBEITUNG DER DATEN

zur flexiblen Modell- und Restaurationsfertigung.



Nutzung der inLab-Software zur Modellbestellung, zur Konstruktion und Fertigung der Restauration oder zum Datenexport (offene Schnittstelle) für die Weiterverarbeitung in anderen CAD/CAM-Systemen.

Mit Ihrer Entscheidung für inLab können Sie digitale Abformdaten direkt aus der Zahnarztpraxis erhalten. Einfach, sicher und wirtschaftlich. Das Sirona Connect Portal, die cleverste Lösung zur digitalen Abformung, bietet Ihnen den Zugang zu tausenden digital abformenden CEREC-Zahnärzten.

TECHNISCHE DATEN.

Werkstoff	Feldspat-/ Glaskeramik	Hochfeste Glaskeramik*	Hybridkeramik	Zirkonoxid/ Aluminiumoxid	Infiltrations- keramik	Kunststoff	Nicht- edelmetall
Indikation							
Inlay, Onlay	■	■	■	■			
Veneer	■	■	■				
Vollkrone	■	■	■	■		■	■
Käppchen		■	■	■	■	■	■
Brücken- gerüst				■	■	■	■
Vollanato- misches Provisorium				■		■	
Abutment				■			■
Teleskop				■			■
Steg				■			■
Geschiebe				■			■
Modelle						■	

* Indikationen wie e.max.

inFire HTC speed	Daten
Maße (B x H x T) in mm	500 x 802 x 565
Gewicht	80 kg
Netzspannung	200–230 V
Netzfrequenz	50/60 Hz
Leistungsaufnahme	3.600 VA
Brennkammer	<ul style="list-style-type: none"> ■ Durchmesser 130 mm ■ Höhe 80 mm
Verwendbare Materialien	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zirkonoxid ■ Aluminiumoxid ■ Kobalt-Chrom
Optionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sintern ■ Vortrocknung ■ Superspeed-Funktion
Schnittstellen	RS 232 (Service)
Sinterzeiten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Krone 10 Minuten ■ Krone und Brücken 60 Minuten
Versionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ inFire HTC speed mit Super-speed ■ inFire HTC speed mit Super-speed und Argonflutung

inLab MC XL	Daten
Maße (B x H x T) in mm	700 x 420 x 400
Gewicht	43 kg
Netzspannung	100–230 V
Netzfrequenz	50/60 Hz
Leistungsaufnahme	320 VA
Schnittstellen	LAN, WLAN (optional), RS 232 (Service)
Netzwerkanbindung	Ja
Volumen in mm	85 x 40 x 22
Präzision	25 µm
Herstellungszeit vierglied- rige Zirkonoxidbrücke	30 Min.
Herstellungszeit Krone aus Feldspatkeramik	10 Min.
Geräuschpegel	65 dbA
Schleiferlänge	12 mm und 20 mm
Integrierter Wassertank	3 Liter
Motoren	4
Filtersystem	Feinzelstofffilter
Software-Download	Automatisch
Restzeitanzeige	Ja
Schubladen für Zubehör	2



inEos X5	Daten
Maße (B x H x T) in mm	474 x 735 x 460
Gewicht	40 kg
Netzspannung	100–240 V
Netzfrequenz	47–63 Hz
Leistungsaufnahme	150 W
Scanverfahren	Streifenlichtprojektion
Scanmaterial	Alle gängigen Dentalgipse (außer stark absorbierende, reflektierende oder transparente Materialien)
Schnittstellen	USB 2.0
Netzwerkanbindung	über Scanner-PC: LAN/WLAN (optional)



DATENBLATT ZUM DOWNLOAD

IMMER EINE INNOVATION VORAUSS!

Als globaler Innovationsführer für dentale Ausrüstungsgüter investieren wir permanent in die Forschung und damit in die Zukunft der modernen Zahnheilkunde. Durch die Vernetzung digitaler Technologien zu integrierten Gesamtlösungen und die Optimierung des Behandlungsworkflows schaffen wir verbesserte Behandlungsergebnisse, mehr Komfort und Sicherheit für den Patienten sowie Zeit- und Kostenersparnis im Praxis- und Laboralltag. Die Verbindung aus stetiger Innovationskraft und global wachsenden Verkaufs- und Servicestrukturen macht Sirona zum globalen Marktführer, dem zigtausende Praxen und Labore rund um den Globus vertrauen.

Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.



HIER KLICKEN ZUR HÄNDLERSUCHE



CAD/CAM-Systeme

Vom Pionier zum neuen Standard. Seit fast 30 Jahren entwickeln wir die digitale Zahnheilkunde und schaffen neue Zukunftsperspektiven für Praxis und Labor.



Bildgebende Systeme

Beste Bildqualität bei geringster Dosis. Mehr als 100 Jahre Tradition in der Weiterentwicklung von praxisingerechten Röntgen machen uns zum Innovationspartner Nr. 1.



Behandlungseinheiten

Die Visitenkarte moderner Praxen. Wir streben nach der perfekten Einheit aus Ergonomie und Innovation. Individuell abgestimmt auf das Wohl und die Ansprüche von Patient und Zahnarzt.



Instrumente

Vorteile, die auf der Hand liegen. Wir achten auf das richtige Gleichgewicht aus bewährter Qualität, individueller Ergonomie und innovativer Technik für behandlerfreundliches Arbeiten.



Hygienesysteme

Kompetenz, die Sicherheit gibt. Wenn es um die Hygiene in der Praxis geht, kennen wir keine Kompromisse. Nur Lösungen, die höchsten Sicherheitsstandards entsprechen.